

Ressort: Finanzen

Eon fordert Verfüffachung der CO2-Preise

Essen, 17.02.2018, 08:08 Uhr

GDN - Um die Klimaschutzziele 2030 zu erreichen, verlangt der Vorstandschef des Energieversorgers Eon, Johannes Teyssen, eine deutliche Erhöhung der Preise für CO2-Zertifikate. In einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin Focus erklärte Teyssen, es müsse "wirksame Anreize" geben, den Ausstoß von Kohlendioxid zu vermeiden.

Ein spürbarer CO2-Preis in der Größenordnung von 25 bis 30 Euro je Tonne kann solche wirksamen Anreize geben. Denn er würde dazu führen, dass sich die besten und effizientesten Technologien zum Klimaschutz durchsetzen. So ließen sich nicht nur unsere Klimaschutzziele erreichen, sondern auch die Kosten der Energiewende begrenzen", erklärte Teyssen gegenüber Focus. In den vergangenen Wochen pendelte der Preis für eine Tonne zwischen fünf und acht Euro. Teyssen mahnte einen "verbindlichen und nachhaltigen Fahrplan bis zum Ende des nächsten Jahrzehnts" an: "55 Prozent weniger CO2-Emissionen bis 2030 – das ist die entscheidende Messlatte. Wenn wir daran nicht scheitern wollen, müssen jetzt die Weichen richtig gestellt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102239/eon-fordert-verfuenffachung-der-co2-preise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619